

»Liminoid Encounters«

Stuttgart, 4. Dezember 2020

Ein dreitägiges Live-Online-Programm

Mit Lesungen, Film-Screenings, Performances, Workshops und experimentellen Gesprächs-Formaten
10. bis 12. Dezember 2020, Online auf Zoom

Mit der dreitägigen Online-Veranstaltung »Liminoid Encounters« kommt die Akademie Schloss Solitude zum Publikum! Zehn Stipendiat*innen öffnen ihre Studios für den digitalen Raum und laden zu poetischen Lesungen, Tanz- und Video-Performances sowie zu Schreib-, Gesprächs- und Telepathietreffen ein.

»Liminoid Encounters« ist die letzte Veranstaltung der Akademie im Jubiläumsjahr. Unter nicht-pandemischen Bedingungen hätte Anfang Dezember das Winterfest der Akademie mit Offenen Studios stattgefunden. Da dies aktuell nicht möglich ist, wurde ein Zoom-Online-Format initiiert, um den Stipendiat*innen die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeit zu präsentieren und mit dem Publikum in einen aktiven Austausch zu treten.

Passend als Übergang vom Jubiläumsthema »Transformation«, das die (digitalen) Gesprächs- und Workshopreihen mit wichtigen Denker*innen der Gegenwart im 30-jährigen Jubiläumsjahr geprägt hat, widmet sich die Akademie mit dem dreitägigen Live-Online-Programm nun der Liminalität – ein vom Ethnologen Victor Turner geprägter Begriff – der einen Schwellenzustand beschreibt, in dem sich Individuen oder Gruppen befinden, nachdem sie sich rituell von der herrschenden Sozialordnung gelöst haben.

Mit »Liminoid Encounters« thematisieren die beteiligten Künstler*innen den Moment des Dazwischenseins, des Werdens. Insbesondere die Covid-19 Pandemie hat die empfindlichen Schwachstellen und die eng miteinander verwobenen Abhängigkeiten der menschlichen Existenz und der Koexistenz mit nicht menschlichen Agenten bewusstmacht. **Wie kann sich unsere Gesellschaft für ein achtsames Miteinander verändern? Die vielfältigen Online-Begegnungen eröffnen den Raum und bieten die Zeit, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen.** Gleichzeitig lotet die Akademie Schloss Solitude mit der Veranstaltung die Möglichkeiten der Fürsorge und des Austauschs im Digitalen sowie die Abhängigkeit und Grenzen des Mediums aus.

Bei Liminoid Encounters erwartet Sie unter anderem die sich tägliche wiederholende **Tanz-Performance »Live au Zenith« von Lisa Biscaro Balle**, in der die Choreografin und Tänzerin ihr gespaltenes kulturelles Erbe hinterfragt. Der **zweiteilige Schreibtreff** geleitet von **Giuliana Kiersz** schafft einen »Safe Space« für das kollektive Reflektieren über »Collecting Language« (Das Sammeln von Sprache) und die Informationsflut, der wir täglich auf digitalen Plattformen ausgesetzt sind. **Seyed Mohsen Hazarati** lädt Sie



in der **Live-Performance** »QQQ (Can vehicles talk to each other?)« zu einer virtuellen Reise durch eine utopische Welt ein, in der Autos sprechen können.

Mit Beiträgen von: **Aouefa Amoussouvi**, Forscherin, Deutschland; **Lisa Biscaro Balle**, Choreografin und Tänzerin, Brasilien/Frankreich; **Genevieve Costello**, Wissenschaftlerin und Künstlerin, UK; **Maayan Danoch**, Choreografin, Tänzerin und Lehrerin, Deutschland/Israel; **Seyed Mohsen Hazrati**, Grafik Designer und Künstler; **Giuliana Kiersz**, Schriftstellerin und Dramaturgin, Argentinien; **Solælune (Nardeen Galuaa & Alieldin Ayman)**, Künstler*innen-Duo, Ägypten; **Sofie Verraest**, Schriftstellerin, Belgien; **Valentina Sciarra**, Künstlerin, Bulgarien

Kuratiert von Berit Fischer.

PROGRAMM

Das öffentliche Programm können Sie über folgenden Link besuchen: [Link](#)

Für die Workshops mit begrenzter Teilnehmer*innen-Anzahl bitten wir um Anmeldung bis zum 3. Dezember 2020 per E-Mail an register@akademie-solitude.de

Donnerstag, 10. Dezember 2020

Öffentliches Programm:

18 bis 19.30 Uhr | Begrüßung durch Elke aus dem Moore & Einführung durch Berit Fischer

19.30 bis 19.45 Uhr | »I, In Empathy«

Live-Screening von Solælune (Nardeen Galuaa & Alieldin Ayman)

19.45 bis 20 Uhr | »Live au Zenith«

Eine aufeinanderfolgende dreitägige Live-Tanz-Performance von Lisa Biscaro Balle

Freitag, 11. Dezember 2020

16 bis 16.30 Uhr | »Collecting Language« – Teil 1

Ein zweiteiliger Schreibtreff von Giuliana Kiersz

(ANMELDUNG ERFORDERLICH)

17 bis 18.30 Uhr | »Waiting to Be Born«

Ein experimentelles Gespräch von Aouefa Amoussouvi (ANMELDUNG ERFORDERLICH)



Öffentliches Programm:

19 bis 19.15 Uhr | »What You Have Heard of Brussels«
Live-Lesung von Sofie Verraest

19.15 bis 19.30 Uhr | »The Stone King«
Video-Screening von Valentina Sciarra

19.30 bis 19.45 Uhr | »Live au Zenith«
Eine dreitägige Live-Tanz-Performace von Lisa Biscaro Balle

Samstag, 12. Dezember 2020

12.30 bis 14 Uhr | »Collecting Language« – Teil 2
Ein zweiteiliger Schreibtreff von Giuliana Kiersz
(ANMELDUNG ERFORDERLICH)

14.30 bis 17.30 Uhr | »Telepathy Works«
Workshop von Mayaan Danoch
(ANMELDUNG ERFORDERLICH)

Öffentliches Programm:

18 bis 18.15 Uhr | »House Rules (Lower Body Protest (LBP))«
Live-Screen-Performance von Genevieve Costello

18.15 bis 18.45 Uhr | »QQQ (Can vehicles talk to each other?)«
Live-Performed-Screening von Seyed Mohsen Hazrati

18.45 bis 19 Uhr | »What You Have Heard of Brussels«
Live-Lesung von Sofie Verraest

19 bis 19.15 Uhr | »The Stone King«
Video-Screening von Valentina Sciarra

19.15 bis 19.30 Uhr | »Live au Zenith«
Eine dreitägige Live-Tanz-Performace von Lisa Biscaro Balle